



Interessenverband der GemeindepädagogInnen und gemeindepädagogischen MitarbeiterInnen im Bereich der EKHN e.V.

Newsletter

Nummer 7

Dezember 2009

Hrsg. vom Vorstand

Inhalt

**Aktuelles aus der
Arbeit des Vorstandes**

Termine 2010

**Impressum &
Kontakt**

**Bericht
von der Synode**

IVGM-Wochenende

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Lieber Mitglieder und FreundInnen des IVGM,

zum Ende diesen Jahres bekommt Ihr/ bekommen sie den 7. Newsletter des Berufsverbandes. Am Ende des Jahres wird es Zeit für eine Atempause. Zeit in den turbulenten Zeiten - die auch viel Kraft gekostet haben - zur Ruhe zu kommen und gemeinsam über Dinge, die uns in diesem Jahr gelungen sind, zu freuen und noch einmal Revue passieren zu lassen.

Aus der Sicht des Vorstandes lässt sich Folgendes berichten:

Am 07. März 2009 wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt: Marko Schäfer, Sabine Jackwert und Günter Eiserfey. Birgit Geimer und Simone Reinisch arbeiten beide als Beisitzerinnen weiterhin mit. Nikola Beth wurde ausdrücklich gedankt, sie wurde verabschiedet, sie arbeitete sechs Jahre mit, ihre Schwerpunkte waren die Evangelische Hochschulgesellschaft (EHG) und der dazu gehörige runde Tisch der EHG sowie die Wochenenden des IVGM.

Zur Frühjahrssynode im April und zur Herbstsynode im November war der Berufsverband mit einem Stand vertreten.

Der Vorsitzende Marko Schäfer arbeitet mit in der Projektgruppe „Forum Gemeindepädagogik“, das Forum findet unter dem Titel „Zwischen Auftrag und Gestalt- Bildungsherausforderungen und gemeindepädagogische Verständigungen“ am 29. September 2010 statt.

Am 20. Mai war der Vorstand eingeladen beim synodalen Ausschuss für Diakonie, Seelsorge und gesellschaftliche Verantwortung zur Erörterung der Frage: „Quo vadis Gemeindepädagogik?“ Simone Reinisch vertrat den Vorstand.

Birgit Geimer ist seit Ende 2008 im Vorstand der EHG, sie leitet den runden Tisch der EHG zur Gemeindepädagogik, der 2009 zweimal erfolgreich tagte, neues Mitglied ist Herr Prof. Dr. C. Gennerich.

Das jährliche Gespräch des IVGM mit der Kirchenverwaltung fand in diesem Jahr mit Oberkirchenrat Christoph Schuster und dem Referenten für pädagogische Ausbildung Roland Lieske statt.

**Redaktion: Vorstand und Geschäftsführung des IVGM
(verantwortlich für den Inhalt)**

Kontakt:

IVGM e.V.

Geschäftsführung

Manfred Scharf
Am Dreschacker 24a
55278 Dexheim

Telefon:

(06133) 573042

Fax:

(06133) 573043

E-Mail:

ivgm@gmx.de

Vorstand:

Marko Schäfer
Freiligrathstr. 17
64285 Darmstadt
Tel: (06151) 272924

Sabine Jackwert
Obere Pfarrgasse 21
64720 Michelstadt
Tel: (06061) 9697729

Günter Eiserfey
Fritz-Kohl-Str. 6
55122 Mainz
Tel: (06131) 6228417

Beisitzerinnen:

Birgit Geimer
Freiligrathstr. 17
64285 Darmstadt
Tel: (06151) 63862

Simone Reinisch
Am Dreschacker 24a
55278 Dexheim
Tel: (06133) 573042

Bank:

Konto: 1404392
BBBank Karlsruhe
BLZ: 660 90 800

Homepage:

www.ivgm.de

Die Themen waren: Das gegenseitige Kennen lernen, Personal- und Kompetenzentwicklung in Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe zur Perspektive 2025, die landeskirchliche Anstellung, die Situation des gemeindepädagogischen Dienstes, die Werbung des IVGM während der Berufseinstiegsbegleitung sowie das Darmstädter Forum Gemeindepädagogik.

Der Vorstand bot eine Extra-Sitzung an, um über das Thema Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung nach zu denken. Es konstituierte sich während der Mitgliederversammlung (MV) eine Gruppe, mit dem Ziel, eine Vorlage zu erarbeiten, die am 1. März 2010 in die Jahreshauptversammlung (JHV) eingebracht wird.

Das IVGM-Wochenende fand vom 13.-15. November 2009 in Hainau statt. Es kamen nur wenige Personen mit, die unter anderem mit Petra Hülpusch zu dem Thema „Der mit dem Wolf tanzt“ arbeiteten und ein gelungenes Wochenende verbrachten.

Der Vorstand und der Geschäftsführer wünschen Euch und Ihnen allen gemeinsam mit Euren/Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes Neues Jahr!

Simone Reinisch, im Dezember 2009

IVGM-Termine

2010:

- 01.03.** Jahreshauptversammlung
- 27.-29.05.** Frühjahrssynode
- 18.06.** Treffen von Berufsverband und Kirchenverwaltung
- 29.09.** Darmstädter Forum Gemeindepädagogik
- 06.11.** Mitgliederversammlung
- 12.-14.11.** IVGM-Wochenende
- 17.-20.11.** Herbstsynode

2011:

- 01.08.2011** 40 Jahre EFHD
(40 Jahre Gemeindepädagogik).

IVGM-Wochenende

Vom 13.-15. November 2009 fand in Hainau das IVGM-Wochenende statt. Das „Lernhaus Schlophenhof“ e.V. war wieder unsere Anlaufstelle. In der gemütlichen Atmosphäre des Hauses nutzten wir den ersten Abend zum kollegialen Austausch.

Erstmals seit der Tradition der Wochenenden gab es am Samstagmorgen einen Workshop zum Thema: „Der mit dem Wolf tanzt – vom Umgang mit Stress bei unserer Arbeit!

– Anleitung zur Selbsterkenntnis“, mit Petra Hülpüsch (Gestalttherapeutin). Gleich zu Beginn lernten wir in verschiedenen Körperübungen, wie wir unter anderem den „Mond waschen“ oder einen „Regenbogen“ darstellen. Hierdurch sollten die verschiedenen Körperregionen aktiviert und stimuliert



werden, um uns für den folgenden Auftrag einzustimmen.

Durch verschiedene Gänge im Raum erarbeiteten wir die Stimmungen, die Anspannung und Entspannung im Körper auslösen. Wie geht man zum Beispiel durch den Raum, wenn man weiß, dass man einen Termin verpasst hat, das Telefon klingelt und man schon den nächsten Termin vor Augen hat?

Diese Stimmungen setzten wir sogleich in einem Bild um. Aus einem reichhaltigen

Angebot von Gegenständen, Kunstobjekten und Plüschtieren gestalteten wir in der Gruppe ein Bild zum Thema Stress und stellten uns die unsere Einzelbilder gegenseitig vor.

In dem anschließenden Theorieinput stellte uns Petra Hülpüsch unter anderem dar, was im Körper passiert, wenn Stress entsteht und wie man ihn abbauen kann.

Stress entsteht in jedem und zu den unterschiedlichsten Zeitpunkten und es gibt im Wesentlichen drei „Schrauben“, an denen wir drehen können um ihn zu verringern:

- Haltung verändern
- Situation verändern
- Stressoren vermindern

Ermutigt durch den Impuls versuchten wir unser gestelltes Bild so umzubauen, dass Stress sich auflöst oder zumindest verringert. Am Ende stellten wir fest, dass wir nicht mit dem Wolf

tanzen, sondern auf dem Krokodil reiten ...



Den Nachmittag nutzten wir für einen gemeinsamen Ausflug nach Bad Ems.

Julien sagt über das Wochenende: „Das Essen hat desmeigt und ich durfte essen, was ich wollte – auch Chips und Soggolade. Meine Mama hat immer die Augen verdreht.“

Barbara Schmidt und Günter Eiserfey, im November 2009

Herbstsynode der EKHN

Für den Berufsverband wird es immer schwieriger, einen Stand während der Landessynode zu bekommen. Erst nach einem persönlichen Gespräch war es möglich, noch einen kleinen Stehtisch im Erdgeschoss zu bekommen. Sehr ärgerlich ist die Wertigkeit, manche bekommen sehr große Stände, die nicht gut besucht werden und die auch selten besetzt sind. Dennoch werden wir es auch im Frühjahr wieder versuchen, einen Stand zu bekommen, um weiterhin Synodale anzusprechen und kennen zu lernen.

Wünschenswert wäre es, die Synodenarbeit zu intensivieren, indem jedes Mitglied des Berufsverbandes Synodale, die sie/er kennt regelmäßig anspricht und informiert.

Die 15. Tagung der zehnten Kirchensynode fand von Dienstag, den 24. November bis Samstag, den 28. November statt.

Unser Stand war von Mittwoch, den 25.11. bis Freitag, den 27.11. besetzt. Trotz kleiner Fläche im Erdgeschoss war der Stand gut besucht, mit vielen Menschen kamen wir ins Gespräch, sowohl Synodale, aber auch Kolleg/innen und Besucher/innen der Synode, die unser ehrenamtliches Engagement schätzen und das Gespräch mit uns suchen.



Kein Thema der Synode hatte direkt den Bezug zur Gemeindepädagogik, aber das Thema war in vielen Redebeiträgen präsent, z.B. in Redebeiträgen zum Haushalt und der EFHD.

Neben dem großen Thema Haushalt der Synode fanden Wahlen statt.

Herr Striegler, der Leiter des Dezernates Finanzen, Bau und Liegenschaften wurde zum neuen Leiter der Kirchenverwaltung gewählt.

Pröpstin Held wurde für weiter sechs Jahre als Pröpstin für Starkenburg wieder gewählt.

Als Überraschung gilt die Wahl des neuen Propstes für Oberhessen, Pfarrer Matthias Schmidt. Er wurde im dritten Wahlgang gewählt.

Weiteres Thema war die Reduktion der Tagungshäuser, die Synode hat den Vorschlag der Kirchenleitung abgelehnt, im Frühjahr soll ein neues Konzept vorgelegt werden.

Die EKHN- Synode hat Grundlagen für die Kooperation mit der EKKW beschlossen, Details müssen jedoch noch geklärt werden.

Auch für die nächste Synode am 27. Bis 29. Mai 2010 werden wir wieder einen Stand beantragen, jede/r der gerne einmal den Stand betreuen möchte, kann sich beim Geschäftsführer melden, Neue sind herzlich willkommen, die „Alten Hasen“ betreuen gerne den Stand mit Neuen.

Simone Reinisch, im November 2009